

Inhalt

Geleitwort

Walter Bisang | 7

Was Marker machen:

Versuch über die Materialität soziokultureller Differenzierung

Nils Lindenhayn, Nora Sties | 11

MARKER UND INTERAKTION

Situierte Markiertheit und *Accountability*:

Boxen als verkörperte reflexive Aktivität

Christian Meyer | 25

Die Semiotik soziolinguistischer Marker am Beispiel der Diskurspartikel *alter*:

Sprachliche Variation in einer Gesamtschule

Miguel Souza | 47

Marking subjectivity in interviews on political engagement: interpretive logics and the metapragmatics of identity

Jan Zienkowski | 85

Multimodale Marker in Museen

Yannik Porsché | 113

WIRKUNG VON MARKERN

Differenzmarkierungen einer Fernsehdokumentation:

Eine von ethnomethodologischen media studies inspirierte Untersuchung

Désirée Bender, Johannes Beetz | 155

The Mark(er) of Evil: Die Markierung von Monstrosität

Christian Knöppler | 189

„All I Ask is That You Behave Like an Adult!“:

Altersstufen als flexible Differenzmarker

in Mike Leigh's HAPPY-GO-LUCKY

Anita Wohlmann | 213

Ziemlich kraus – viel zu glatt:

Haariges in afrikanischen Filmen

und postkolonialen Diskursen

Cassis Kilian | 239

„I want people to appreciate the art of braiding“:

Differenz(de)konstruktionen entlang von Haar und Haarstilen und deren Aushandlungen in einer Braidingschule

Caroline Schmitt | 257

POLITIK VON MARKERN

Zuschreibung oder anerkennende Berücksichtigung ethnischer Unterschiede? Lehramtsstudierende mit Migrationshintergrund im Fokus wissenschaftlichen Interesses

Christine Schlickum | 297

Das Recht auf Gleichbehandlung und die (Ir)Relevanz von gruppenspezifischen Merkmalen am Beispiel des Antidiskriminierungsrechts

Doris Unger | 317

Autorinnen und Autoren | 343